

Öffentliche Stellenausschreibung

In der Landeszentrale BOS-Digitalfunk und Regionalleitstellen des Landespolizeiamtes des Landes Schleswig-Holstein sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt vier Arbeitsplätze

für IT-Projektarbeit und IT-Sachbearbeitung im Bereich des Einsatzleitsystems der Regionalleitstellen (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Das Landespolizeiamt Schleswig-Holstein unterstützt das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration bei der Wahrnehmung seiner Grundsatzaufgaben, führt die regionalen Polizeidirektionen und die Wasserschutzpolizeireviere, übernimmt die Einsatzführung bei herausragenden Anlässen, regelt den polizeilichen Aufgabenvollzug, versorgt die Landespolizei mit Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Personalwirtschaft, Verwaltung, Technik und Haushalt und gliedert sich in eine Stabs- und Koordinierungsstelle, vier Abteilungen und verschiedene Dezernate, nimmt die Stabs- und Führungsaufgaben für die Bereiche der Verkehrs- und der Wasserschutzpolizei wahr.

Weitere IT-Jobs bei der Landespolizei Schleswig-Holstein finden Sie unter:

www.schleswig-holstein.de/itjobs-polizei

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Entwicklung und Weiterentwicklung von Konzepten und Standards für kooperative und polizeiliche Regionalleitstellen sowie die Überwachung und deren Einhaltung
- Leitung und Realisierung von Projekten, Teilprojekten und Arbeitspaketen zur Entwicklung neuer oder zu ändernder IT-Verfahren im Rahmen der Leitstellentechnik, unter Berücksichtigung rechtlicher Regelungen und den vom BSI entwickelten Grundsätzen zum Grundschutz
- Koordinierung taktisch-technischer und betrieblicher Abläufe mit allen beteiligten Behörden, Institutionen und Stellen für die Weiterentwicklung und den Betrieb kooperativer und polizeilicher Regionalleitstellen
- Beschreiben, Dokumentieren und Fortschreiben von Planungs- und Umsetzungsvorhaben
- Erstellen von Verfahrensbeschreibungen, Fachkonzepten sowie Risikoanalysen
- Fachliche Beratung aller beteiligten Organisationseinheiten und Dienstleistern
- Fachliche Beratung und Begleitung von Baumaßnahmen hinsichtlich der spezifischen Belange der Leitstellentechnik

- Vertretung der technischen und taktischen Interessen der Landespolizei gegenüber vorgesetzten Dienststellen, Kooperationspartnern, externen Dienstleistern und Systemlieferanten.
- Erstellung von Anforderungen und Aufträgen für Drittanbieter (z. B. Erstellung von Leistungsverzeichnissen und Lastenheften).
- Überwachung der sach- und fachgerechten Ausführung von Aufträgen durch Drittanbieter einschließlich abschließender Prüfung der uneingeschränkten Funktionsfähigkeit (Leistungsüberprüfung).
- Betrieb und Pflege der zentralen und systemtechnisch angeschalteten dezentralen Technik und Software
- Administration, Betrieb, Pflege und Monitoring der komplexen, hochverfügbaren und hoch vielfältigen IT-Systemlandschaft der Regionalleitstellen
- Nutzersupport für die dezentralen Systemadministratoren und Datenpfleger

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für den ausgeschriebenen Arbeitsplatz sind:

- Bachelor of Science oder ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Fachrichtung Informatik mit Schwerpunkt Netzwerktechnik, Wirtschaftsinformatik oder der Nachweis eines vergleichbaren Abschlusses

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Vertiefte Kenntnisse in der Leitstellentechnik, Netzwerktechnik und Servertechnik
- Kenntnisse in den Bereichen:
 - IT-Prozessmanagement nach ITIL
 - Projektmanagement (Prince2-Methodik)
 - Landesdatenschutzgesetz SH
 - BSI-Grundschutz
 - IT-Regelwerk der Landesverwaltung SH
 - Landeshaushaltsordnung
- Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit sowie eine ausgeprägte Bereitschaft zur selbstständigen und problemlösungsorientierten Arbeit im Team
- ausgeprägte Fähigkeit zum logischen und analytischen Denken sowie zum konzeptionellen Arbeiten
- sehr gute schriftliche wie mündliche Ausdruckweise
- Fahrerlaubnis der Klasse B (Klasse 3 alt)
- Bereitschaft zu Fortbildungen
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 TV-L.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Auf die Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen wird hingewiesen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum

26. Juli 2019

an das

**Landespolizeiamt Schleswig – Holstein
Sachgebiet 314
Kennwort: LPA 3147 - LPA IT-Projektarbeit
Mühlenweg 166
24116 Kiel.**

Wir bitten Ihre Bewerbung möglichst als PDF-Datei per Email an Kiel.LPA3148@polizei.landsh.de zu übersenden. Bei Bewerbungen in Papierform weisen wir darauf hin, dass keine Rücksendung erfolgt.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Personalsachbearbeiter Herr Martin Potschka unter der Tel.-Nr.: 0431/160-63147 oder unter martin.potschka@polizei.landsh.de gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und zu den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Fachbereich, Herrn Tim Schmehe, unter der Tel.-Nr.: 0431/160-61727 oder unter tim.schmehe@polizei.landsh.de.

Weitere IT-Jobs bei der Landespolizei Schleswig-Holstein finden Sie unter:
www.schleswig-holstein.de/itjobs-polizei